

Gründung des FFC (Freaky Fish Club) in Berlin

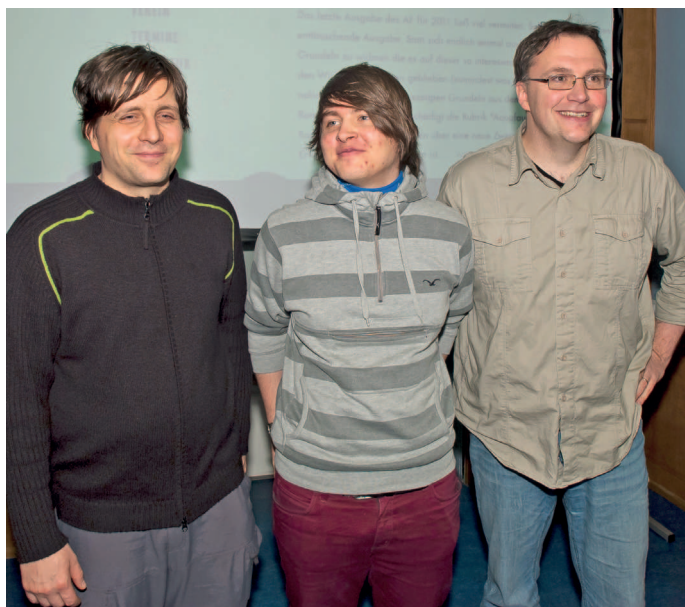
Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 wurde in Berlin ein überregionaler Verein mit dem Namen Freaky Fish Club (FFC) gegründet. Der ungewöhnliche („sonderliche“) Name des Vereins bezieht sich auf den Umstand, dass sich der Verein dem Interesse an denjenigen Fischgruppen verschrieben hat, die im allgemeinen in der Aquaristik als „Sonderlinge“ bezeichnet werden. Diese Fischgruppen, wie zum Beispiel Grundeln, Messerfische, Süßwassernadeln oder Halbschnäbler, werden nicht von anderen Fachvereinigungen (wie DCG, DKG, IGL oder IG BSSW) oder VDA-Arbeitskreisen abgedeckt. „Nicht nur Personen, die an der Haltung und Nachzucht interessiert sind, sondern auch Personen, die sich aus anderen – evtl. akademischen Gründen – näher für eine Fischgruppe interessieren, sind willkommen.“ betonte OLE SCHNEIDER, der Initiator des Vereins, beim Gründungstreffen.

Die bis auf wenige Ausnahmen jüngeren Mitglieder dieser Gruppe (der jüngste Teilnehmer der Veranstaltung war 15 Jahre alt und wurde von seinem Vater zur Gründung aus Köln nach Berlin gefahren – siehe das Kurzinterview in diesem Heft) kommunizieren seit einiger Zeit über das Internet miteinander, da sie über das ganze Bundesgebiet verstreut sind. Momentan „treffen“ sich die Mitglieder virtuell in einer geschlossenen Gruppe in „facebook“. Es ist aber in Kürze eine Internetplattform geplant. Die Gründungsversammlung fand am Sonntagmorgen am Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in der Nähe von Berlin statt. Am Tag zuvor wurde dort auch das erste vereinsübergreifende Aquarianertreffen abgehalten. Obwohl der Treffpunkt recht abgelegen war, kamen doch gut 30 Aquarianer – teilweise aus größerer Entfernung – zu diesem Treffen. So einige Styroporboxen und Kühltaschen waren dort versammelt und neben Fischen wurden auch Ansätze von Lebendfutter und Literatur ausgetauscht.

Bei der Gründung des FFC wurde auch beschlossen, dass der Verein zum nächsten Jahr in den VDA eintritt. Der Vorstand des Vereins setzt sich aus MICHAEL TAXACHER (Vorsitzender), OLE SCHNEIDER (Geschäftsführer) und MATTHIAS KLOSTER (Finanzen) zusammen.

Wünschen wir dem neuen Verein viel Erfolg.

Text und Fotos: Stefan K. Hetz



Der Vorstand des Freaky Fish Club (von links nach rechts), Matthias Kloster (Finanzen), Ole Schneider (Geschäftsführer) sowie Michael Taxacher (Vorsitzender).



Zentralverband
Zoologischer
Fachbetriebe
Deutschlands e.V.



Verband Deutscher Vereine für
Aquarien- und Terraristik e.V.
gegr. 1911

Starke Partner für Aquaristik & Terraristik

Gemeinsame Seminare und Symposien für Aquarianer und Terrarianer

- Nachwuchsförderung
- Aufklärung über artgerechte Tierhaltung
- Erfahrungsaustausch

ZZF – der organisierte Zoofachhandel

- Qualitätsstandards der ZZF-Fachhändler
- Informationen über artgerechte Tiernahrung und tiergerechtes Zubehör
- Arterhaltung durch Nachzucht
- Investition in Forschung und Wissenschaft



Lassen Sie sich gut beraten in **ZZF-Fachgeschäften** oder tauschen Sie sich mit uns aus unter www.my-fish.org – der Community für Aquarianer



Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V.

Postfach 6164 • 65051 Wiesbaden

Tel 0611 44 75 53 - 0 • info@zzf.de • www.zzf.de

ZZF – für Tierschutz im Zoofachhandel